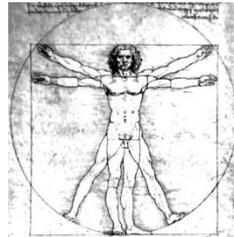


Danke!

Das Sie hier und da sind!



Alte Schule e.V,

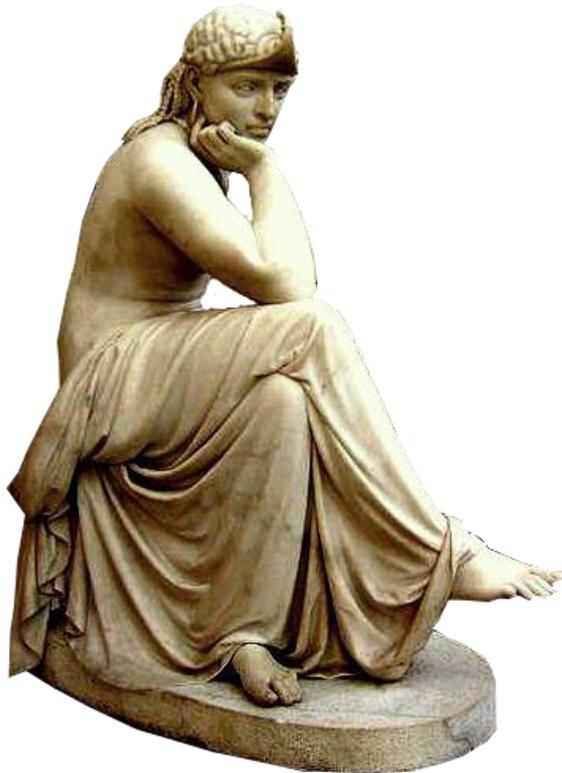


Wolfgang Giese, Intergralis e.V. in Hochkirch

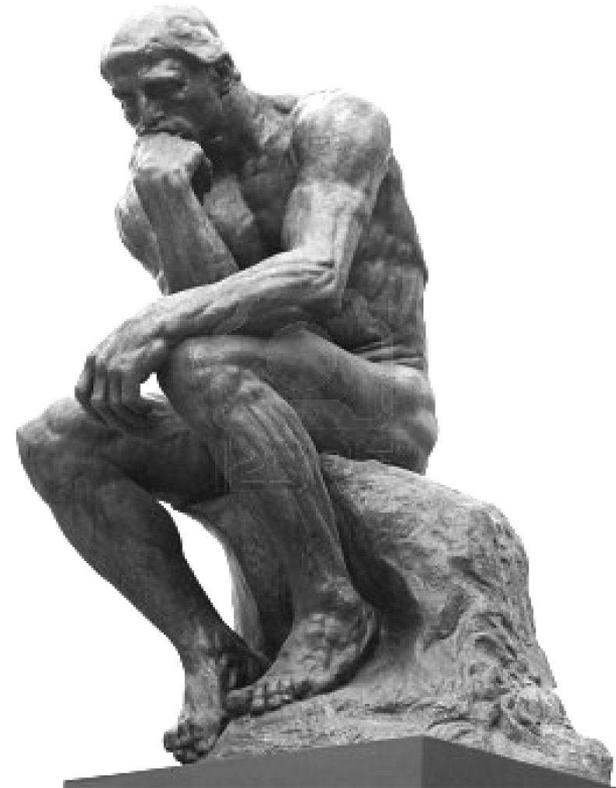


Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Die Denkerin
(Frau)



Der Denker
(Mann)

Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Die Welt und Zeit des Mittelalters:



0400 - 0900 und 0900 - 1400



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



0973 - 1016



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



0973 - 1016

Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



0973 - 1016



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Nr. 3/6

Hofdamen = **芸者** = Geisha



Ichijo - Tenno
(0980-1011)

0973 - 1016





Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Hofdamen = **芸者** = Geisha ???

„Person der Künste“ eine Unterhaltungskünstlerin, die traditionelle japanische Künste darbietet. Das Hochjapanische kennt den Begriff **geigi** (芸妓, Künstlerin), im Kansai - Dialekt werden sie als **geiko** (芸子, Kind/Mädchen der Kunst) bezeichnet.

Mind. 5 Jahre lang lernt sie die Grundlagen der traditionellen japanischen Künste wie Kalligrafie das Spiel auf mehreren japanischen Musikinstrumenten, z. B. Shamisen (Laute), Fue (Flöte) und Tsuzumi (Handtrommel). Eine Geisha muss auch geübt in Konversation und eine perfekte Sängerin, Tänzerin und Gastgeberin sein und die Teezeremonie beherrschen. Um erfolgreich zu sein, muss eine Geisha **anmutig, charmant, gebildet, geistreich und schön** sein. Sie muss außerdem die Regeln der Etikette einwandfrei beherrschen und bei jeder Gelegenheit Haltung bewahren können.

Geisha (japanisch) = **Hetäre** (griechisch)

0973 - 1016

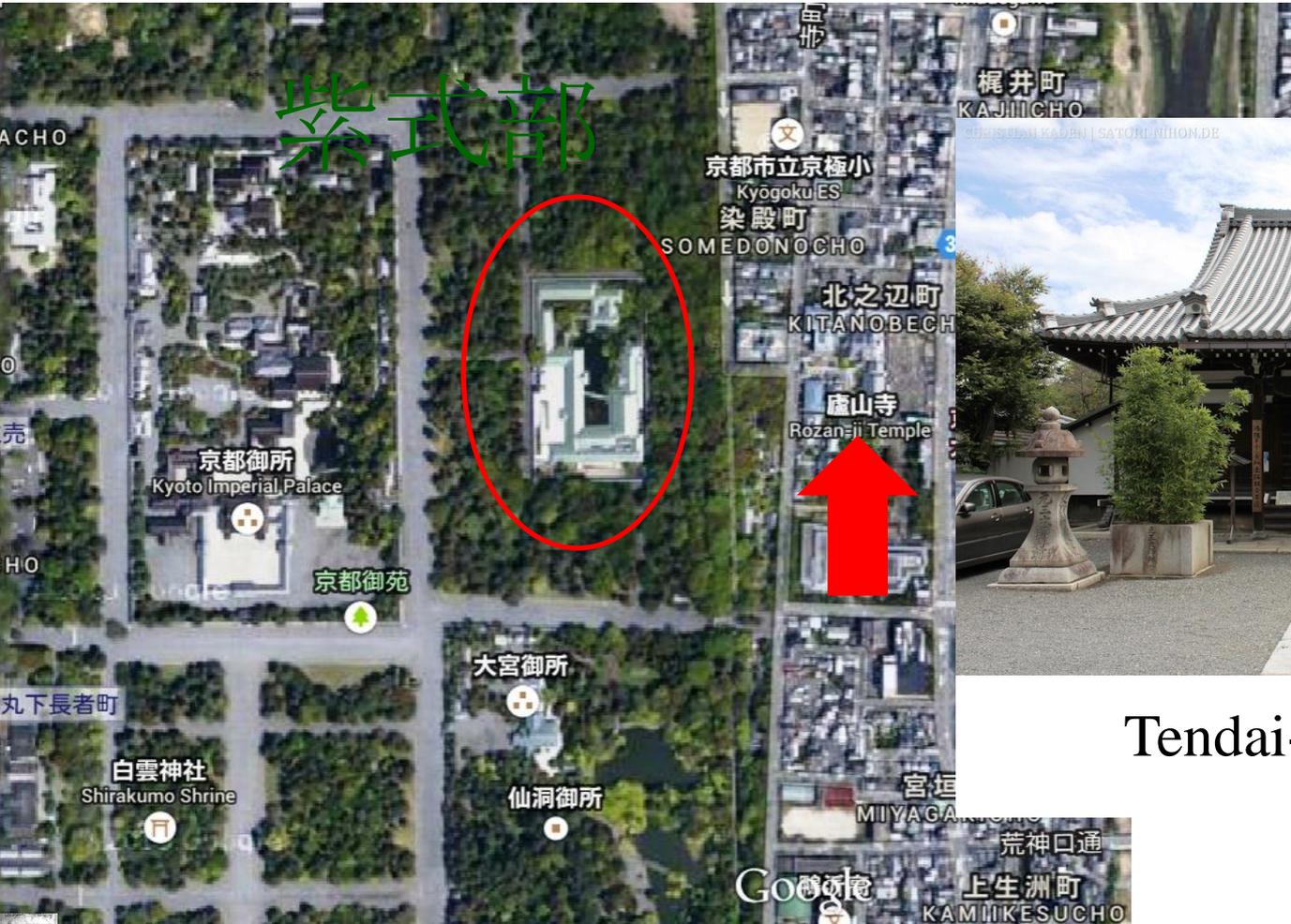


Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Nr. 3/8



Tendai-Tempel Rozanji

0973 - 1016

Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Murasaki Shikibu



wörtlich: Violett der Zeremonie

Ihr wirklicher Name soll sein : **Tosa Mitsuoki**

Lebte in der Heian (平安時代) -Zeit (794–1185), und Sie konnte neben japanisch auch chinesisch lesen und schreiben, welches die meisten japanischen Frauen und auch Männer nicht konnten.

Der Kaiser Ichijo Tenno, welcher sie für so intelligent hielt, äußerte, sie habe mit Sicherheit das Nihongi, eines der beiden alten historischen Werke der japanischen Geschichte, geschrieben in klassischem Chinesisch, gelesen.

0973 - 1016





Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Murasaki Shikibu



Im Jahr 1005, trat Murasaki in die Dienste der Kaiserin Teishi , welches eine große Ehre für sie war und doch ging Murasaki nur widerwillig und kehrte nach kurzer Zeit wieder nach Hause zurück. Das Leben bei Hof war so gar nicht, wie sie es aus Erzählungen kannte und es sich vorgestellt hatte, man war ihr gegenüber kritisch eingestellt. Doch selbst wenn sie von den anderen Höflingen gekränkt, gehasst und herabgesetzt wurde, blieb sie, auf Bitten der Kaiserin selbst, als Hofdame in **ihrem** Dienst.

0973 - 1016



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Nr. 3/11

Murasaki Shikibu



Sie unterwies die Kaiserin nicht nur in den von Ministern und dem Kaiser empfohlenen Werken, sondern heimlich auch in Sammlungen von Gedichten, in denen Murasaki die Möglichkeit sah, aus der Kaiserin **eine Frau mit höchsten moralischen Vorstellungen** zu machen, was ihr Vater Michinaga sehr begrüßte!

0973 - 1016

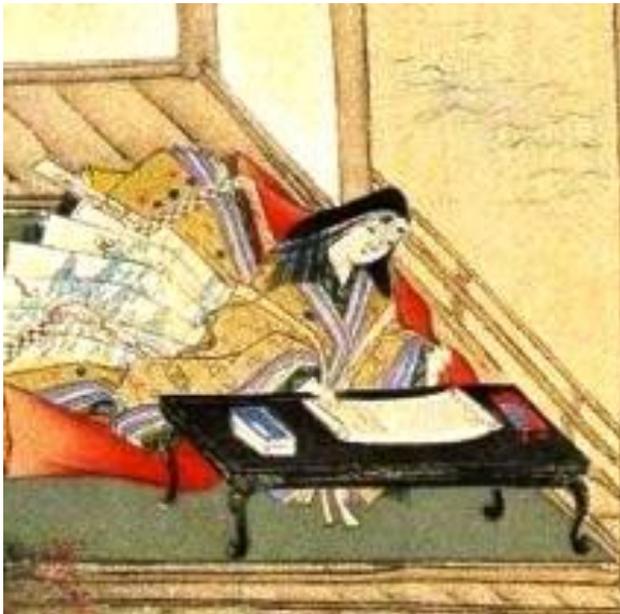


Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Murasaki Shikibu



In erster Linie musste Sie sich ihren Verpflichtungen bei Hof widmen.

Und trotz alledem verbrachte Sie viel Zeit damit, das **Genji Monogatari** (Die Geschichte vom Prinzen Genji) zu schreiben, mit welchem Sie zur ersten japanischen Romanautorin wurde, welches in der japanischen Kultur gegenwärtig nach wie vor einen festen Stellenwert hat, und in der Weltliteratur damit eine der ersten AutorenInnen überhaupt ist!

0973 - 1016





Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Nr. 3/13

Murasaki Shikibu



In Ihrem **Genji Monogatari** beschreibt Sie ausführlich das höfische Leben am Beispiel des heranwachsenden Prinzen Genji, mit allen seinen **moralischen** Verfehlungen bis hin zu seinen **Gedanken an die Vergänglichkeit.**

„Umstritten“ ist dabei, ob Sie mit diesem und Ihrem zweiten Werk, **Murasaki Shikibu nikki** (welches u.a. eine Art von Tagebuch ist) **Urheberinn oder Verfasserin** der Hiragana (jap. 平仮名 oder ひらがな), neben Kanji und Katakana eine der drei japanischen Silbenschriften, ist.

0973 - 1016



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Nr. 3/14

Murasaki Shikibu



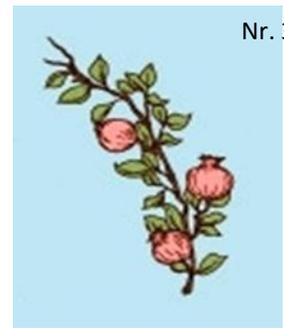
0973 - 1016





Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

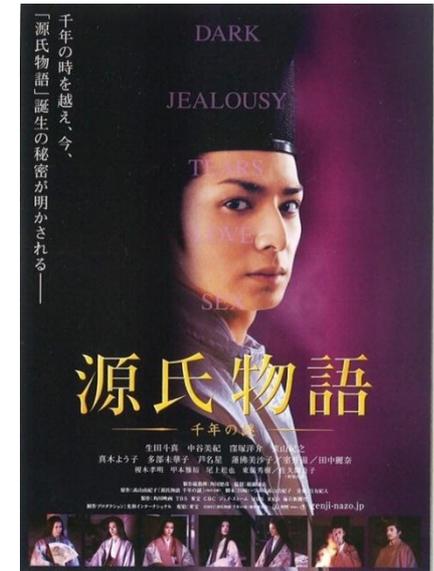


Genji Monogatari

Murasaki Shikibu



Hat mit Ihren moralischen Wertedarstellungen in der japanischen Kultur gegenwärtig nach wie vor einen festen Stellenwert!

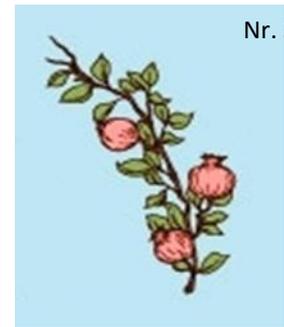


0973 - 1016



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit



Nr. 3/16

Murasaki Shikibu



Murasaki Shikibu Park -
Echizen city - Fukui Prefecture



Ishiyama-dera Temple -
Shiga Prefecture



Uji City, Kyoto Prefecture

0973 - 1016

Kyoto Cultural Museum

Integralis e.V., Wolfgang Giese



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Die Welt und Zeit des Mittelalters:



0400 - 0900 und 0900 - 1400



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Die Welt und Zeit des Mittelalters:



0900 - 1400



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Die Welt und Zeit des Mittelalters:



0900 - 1400



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Die Welt und Zeit des Mittelalters:



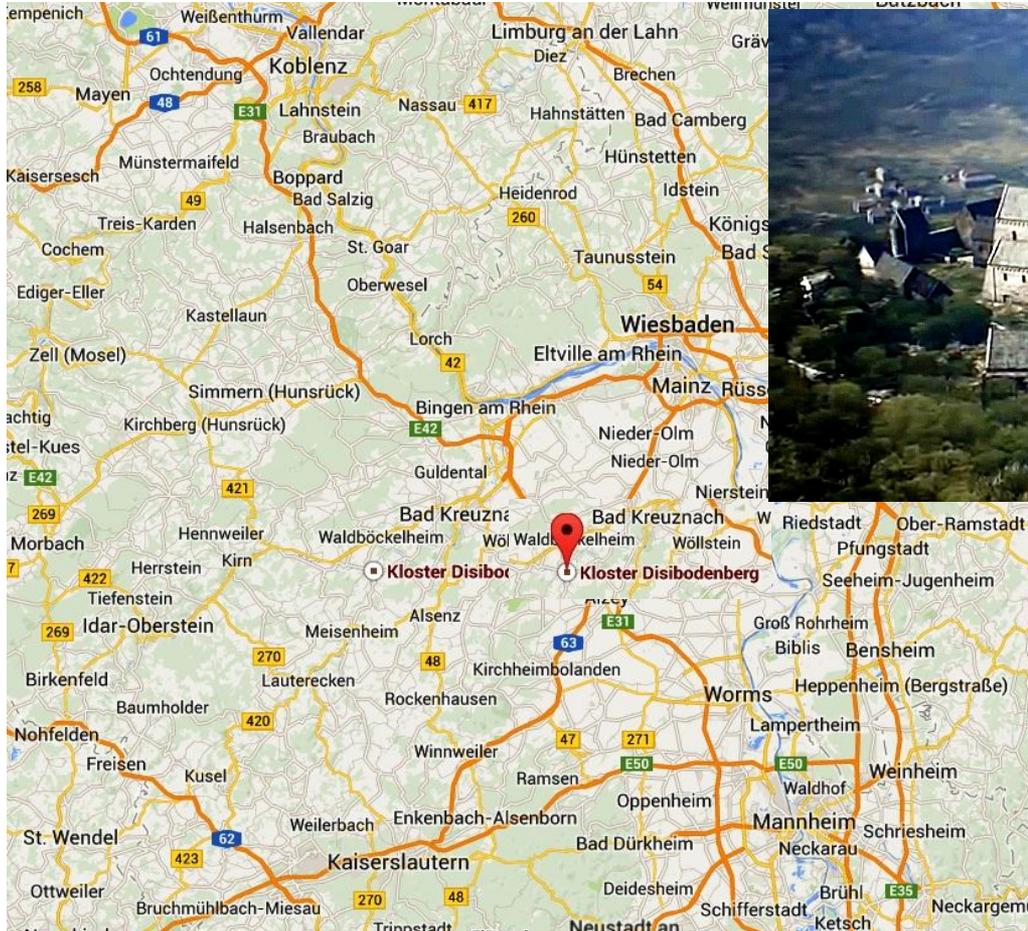
12. Jahrhundert



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Die Welt und Zeit des Mittelalters:



12. Jahrhundert



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard von Bingen



Die abendländische Universalgelehrte des Mittelalters:

Sie las und schrieb neben Deutsch, griechisch und lateinisch!!!

Sie befasste sich mit Religion, Ethik, Medizin, Musik, Kosmologie und

Sie war eine hervorragende „Managerin“ und

Sie war die bedeutendste Mystikerin des Mittelalters!

1098 - 1179



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard von Bingen abendländische Universalgelehrte



Mystik!?



Der Ausdruck **Mystik** (von griechisch ‚geheimnisvoll‘) bezeichnet **Berichte und Aussagen über die Erfahrung einer göttlichen oder absoluten Wirklichkeit (Wahrheit) sowie die Bemühungen um eine solche Erfahrung.** (*Wikipedia*)

„Es gibt allerdings **Unaussprechliches**: Dies zeigt sich, es ist das **Mystische**.“ Ludwig Wittgenstein

„**Auflösung des Subjekt-Objektverhältnisses, d.h. der Aufhebung sowohl der Ausbreitung der gegenständlichen Welt wie der persönlichen Individualität ... In der mystischen Einstellung fehlt alles Rationale: Es gibt keine logische Form, keinen Gegensatz, keinen Widerspruch.**“ Karl Jaspers

1098 - 1179



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard von Bingen abendländische Universalgelehrte



Mystik!?



„Ein Wind bließ von einem hohen Berg
und brachte mit seinem Wehen eine kleine Feder in Bewegung,
die aus sich selbst heraus keinerlei Fähigkeit zum Fliegen besaß,
sondern diese nur durch den Wind empfing.
Zweifellos veranlasste dies der allmächtige Gott, um zu zeigen,
was er durch ein Wesen,
das sich von sich aus nicht das geringste Zutrauen würde,
zu wirken vermag.“

1098 - 1179



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard von Bingen abendländische Universalgelehrte



Hildegard wurde als kleines Mädchen von Ihren Eltern in das Kloster Disibodenberg als Braut Gottes (mit einer entsprechenden Mitgift) *gebracht!*

Dort hatte Sie die Möglichkeit, neben den religiösen Gepflogenheiten und Notwendigkeiten, in der **Bibliothek** des Klosters und mit Hilfe der erfahreneren Mitschwestern noch vieles mehr zu lernen, welches Sie relativ geregelt, ruhig und intensiv ca. 30 Jahre lang tat.

Bis Sie zur **Magistra** der Klosterschwestern berufen und **gewählt** wurde und sich damit endlich, wenn auch geduldig, öffnen konnte.

1098 - 1179



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard von Bingen

Medizin: abendländische Universalgelehrte

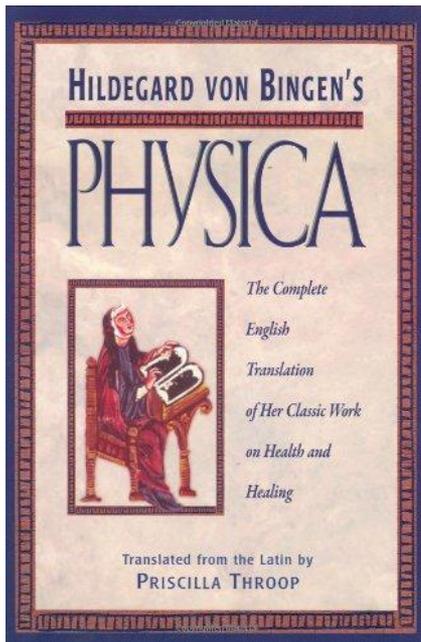
Als **Magistra** legte Sie mit den Klosterschwestern einen neuen Kräutergarten für die natürliche Pflege der Kranken an!

Enzyklopädie der Naturgeschichte (1120 – 1160)

Liber Simplicis Medicinae secundum creationem
auch *Heilkraft der Natur*.

**“Der Herr will nicht,
dass wir unseren Leib zerstören.”**

Schott brachte es 1533 in Straßburg heraus und nannte es “Physica”. Es war ihr wissenschaftlichstes Werke und wurde als Lehrbuch an der Medizinschule von Montpellier verwendet.



1098 - 1179

Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard
von Bingen

Medizin: abendländische Universalgelehrte

„*Causae et Curae*“

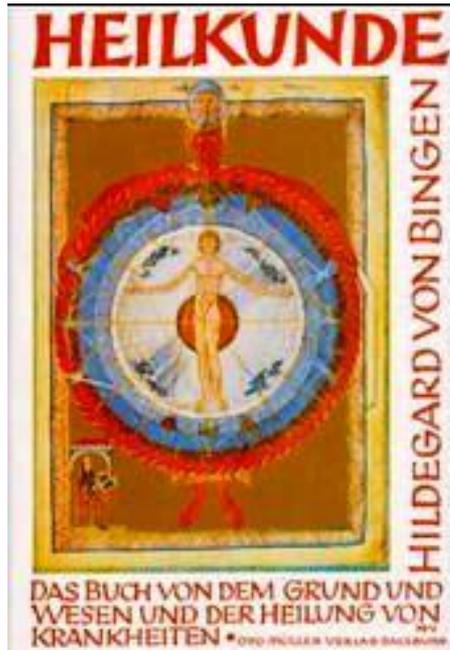
(*Ursprung und Behandlung der Krankheiten oder Buch der zusammengesetzten Heilmittel, über Zeichen und Heilung der Kranken*)

Hildegard beschrieb in ihm insgesamt 300 Pflanzenarten.

Bei den Tieren behandelt sie Vögel, Insekten, Säugetiere und auch Würmer und die in Rhein und Nahe vorkommenden Fische.

Viriditas = Grünkraft

Ihr Gottes und Menschenbild sowie ihr Makrokosmos in Form des Universums und ihr Mikrokosmos in Form des menschlichen Körpers (*Theano + Pythagoras*) sind auch gerade philosophisch von Belang.



1098 - 1179

Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard
von Bingen

Musik: abendländische Universalgelehrte

15 Oe Spiritu Sancto
Ant.
S pi-ri-tus Sanctus* vivi-
ficans vi-ta, mo-vens omni-a,
et radix est in omni cre-atu-

Die unter dem Namen **Symphonia armonie celestium revelationum** („*Symphonie der Harmonie der himmlischen Erscheinungen*“) überlieferte Sammlung geistlicher Lieder der Hildegard von Bingen enthält **77 liturgische Gesänge (Kyrien)** sowie das in Text und musikalischer Notation erhaltene **liturgische Drama** (Geistliches Spiel) ordo virtutum, **(1. Musikdrama in der neuen Geschichte)**.

Im Gegensatz zu den milden, mainstreamartigen Musik ihrer Zeit, klingt ihr lyrische Sprache in rhapsodischen Emotionen; ihre spritzigen Melodien schweben bis zu zweieinhalb Oktaven, springen und wirbeln in blühenden Rotunden, die den Sänger den Atem rauben.

"Ich komponierte und habe gesungen Choräle für das Lob Gottes und der Heiligen, obwohl ich noch nie entweder musikalische Notation oder Gesang studierte."

1098 - 1179



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard von Bingen

Managerin: abendländische Universalgelehrte



Wegen ihres Glaubens, Ihres Wissens und ihrer menschlichen Lebensart wurde sie für viele Menschen zur **Wegweiserin**. Schon zu ihren Lebzeiten nannten viele sie eine Heilige. Hildegard begründete diese Auffassung, indem sie sich für ihre **theologischen und philosophischen Aussagen** immer wieder auf **Visionen** berief. Damit sicherte sie ihre Lehren gegen die Lehrmeinung ab, dass Frauen aus eigener Kraft nicht zu theologischen Kenntnissen in der Lage seien. Sie selbst bezeichnete sich als „ungebildet“

Als anerkannte **Wissenschaftlerin** gründete sie zwischen 1147 und 1150 schließlich das Kloster Rupertsberg auf dem Rupertsberg an der linken Seite der Nahe, gelegen an der heutigen Stadt Bingen!



1098 - 1179



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

**Hildegard
von-Bingen**

Managerin: abendländische Universalgelehrte

Mit Ihren Visionen und Ihrer wissenden Lebensart fand Sie auch Zugang zu den Bischöfen bis hin zum Papst.

(Sie durfte Ihre Visionen im römischen Reich veröffentlichen)

und zum Landadel bis hin zum Kaiser des (deutschen) römischen Reiches Friedrich Barbarossa.

Und damit zu den politischen und finanziellen Machtzentren!

Und da es Ihr im Kloster Disibodenberg für die Verwirklichung Ihrer Visionen zu Eng wurde, nutzte Sie alle Ihre weltlichen Möglichkeiten für die Gründung und Erbauung des Klosters Rupertsberg 1147 -1150.



1152 bestätigte Erzbischof Heinrich schließlich die Überschreibung der durch Hildegards Ruf sehr umfangreich gewordenen Klostergüter.

1098 - 1179

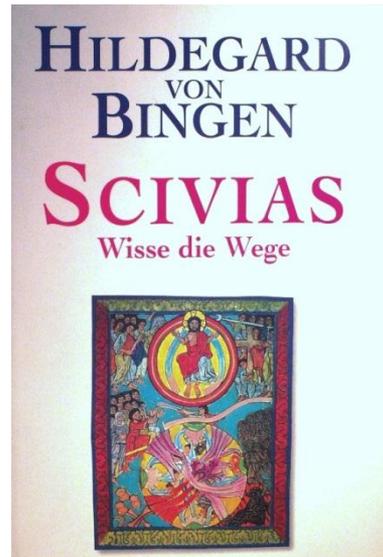


Philosophie

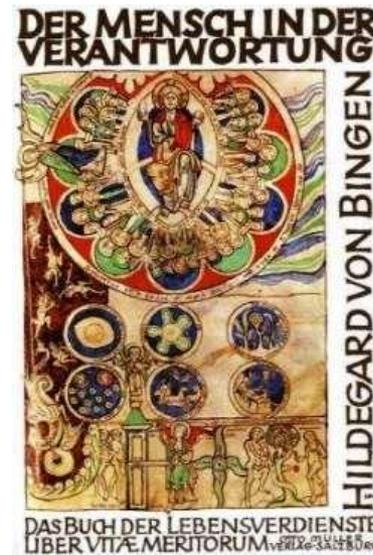
Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard von Bingen

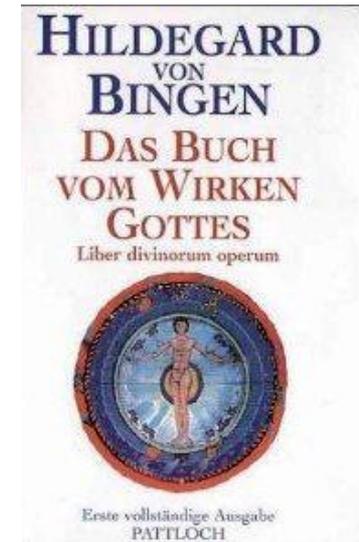
Visionärin: abendländische Universalgelehrte



Scivias
(Wisse die Wege)



Liber Vitae Meritorum
(Buch der Lebensverdienste)



Liber Divinorum Operum
(Das Buch vom Wirken Gottes)

1098 - 1179



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

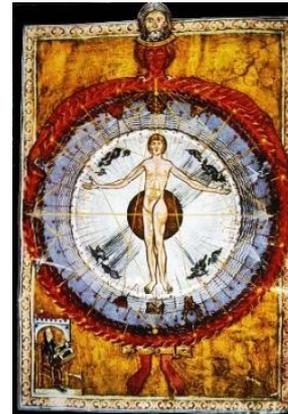
Hildegard von Bingen

Visionärin: abendländische Universalgelehrte

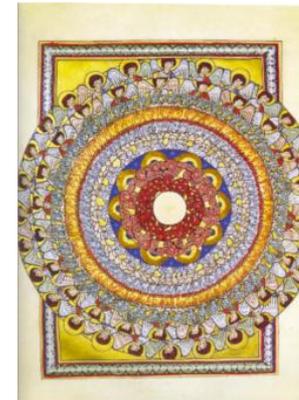
Sie betonte immer aufs Neue, dass diese Ihre
ca. 100 **Visionen** Ihr von Gott kamen!



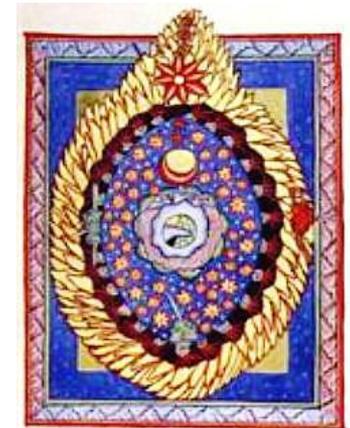
Stätten
der Läuterung



Vision Rot
(Stern Tier Kreis -
Mensch)



Chor der Engel



Weltall (-ei)

1098 - 1179



Philosophie

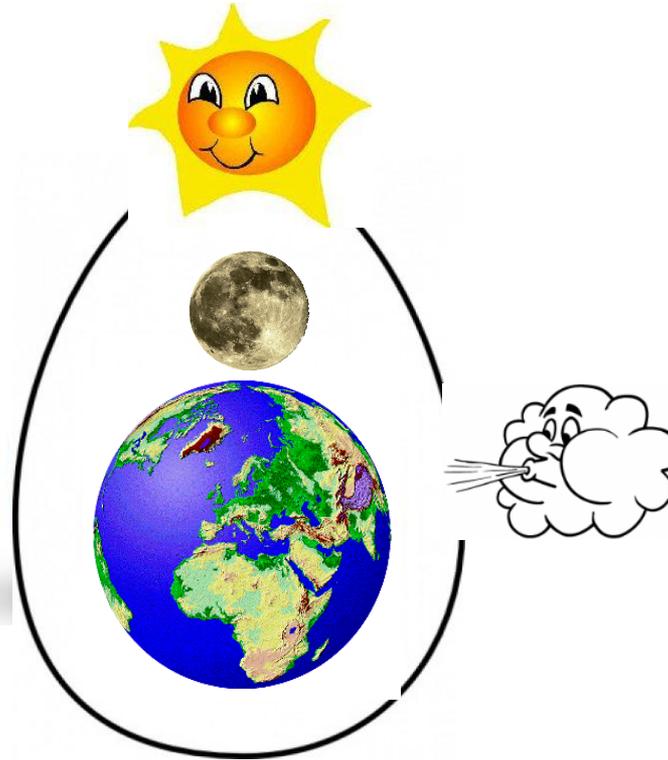
Liebe zur Weisheit / Wahrheit

**Hildegard
von Bingen**

Visionärin: abendländische Universalgelehrte

Philosophin:

SCIVIAS: 3 Vision des 1. Teils.:
Gott, Kosmos und Mensch: Die Vision vom Weltall (-Ei)



**Das riesige eiförmige Gebilde - das Universum
verdeutlicht das Unsichtbare und Ewige**

1098 - 1179

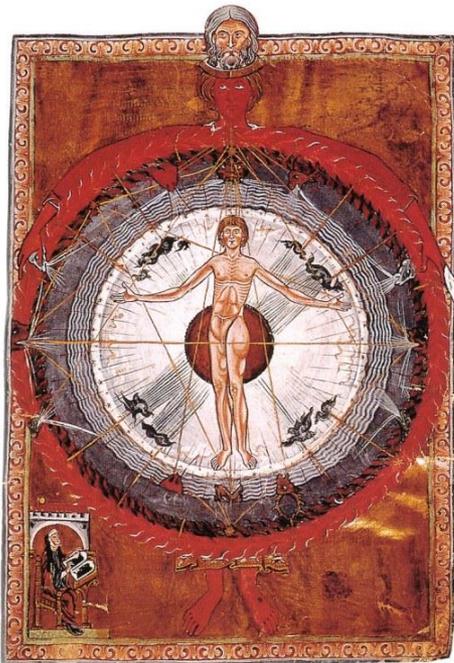


Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

**Hildegard
von Bingen**

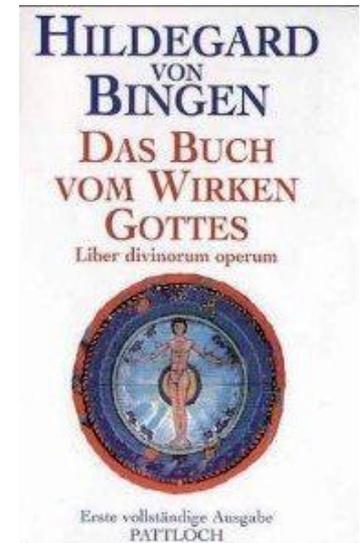
Philosophin: abendländische Universalgelehrte



Stern Tier Kreis -Mensch

ist Hildegards Schau über Welt und Mensch.
Sie beschreibt hier die Schöpfungsordnung
gemäß der mittelalterlichen
Mikrokosmos-Makrokosmos-Vorstellung als
etwas,
in dem Leib und Seele,
Welt und Kirche,
Natur und Gnade
in die **Verantwortung** des Menschen gestellt
sind.

*„Es ist unser göttliches Recht,
dass wir über uns selbst
bestimmen.“*



Liber Divinorum Operum
(Das Buch vom Wirken Gottes)

1098 - 1179

Philosophie

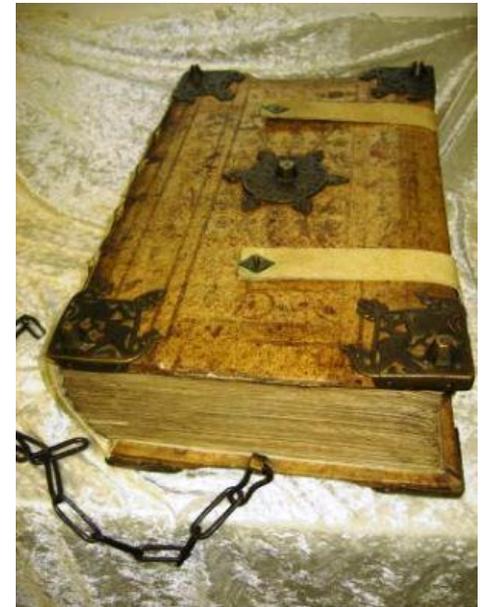
Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard
von Bingen

abendländische Universalgelehrte



Der sogenannte Riesencodex, früher auch "Codex mit der Kette" genannt, ist das zentrale Vermächtnis Hildegards von Bingen. Nicht nur der für eine mittelalterliche Handschrift sehr ungewöhnliche enorme Umfang (481 Blätter, 460 x 300 mm, Gewicht ca. 15 kg) haben ihn im Lauf der Jahrhunderte regelrecht zu einer Reliquie und Ikone ihres Geistes (Embach S. 57) werden lassen. Grund dafür ist auch die für das Mittelalter ebenfalls ungewöhnliche, dem Codex zugrunde liegende Idee einer enzyklopädisch geordneten Gesamtausgabe der Schriften Hildegards. Er wird heute in der Landesbibliothek in Wiesbaden aufbewahrt.



1098 - 1179



Philosophie

Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Hildegard
von Bingen

Philosophin: abendländische Universalgelehrte



*„Der Mensch sollte alle seine Werke
zunächst einmal in seinem Herzen erwägen,
bevor er sie ausführt.“*

*“Himmlisches Glück
wenn ich mit offenen Augen betrachte,
was Du, mein Gott geschaffen hast,
besitze ich hier schon den Himmel.”*

Hildegard von Bingen wird am 10. Mai 2012 Heilig gesprochen!
Am 7. Oktober 2012 wurde sie zur Kirchenlehrerin erhoben.

1098 - 1179



Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Philosophie

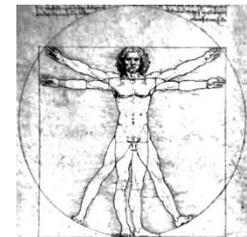
Kommender 4. Vortrag am 30.05.2014 hier:

Für Philosophinnen der Renaissance (1400 – 1580)

Danke: Für Ihr hier sein!



Alte Schule e.V,



Integralis e.V.



Liebe zur Weisheit / Wahrheit

Murasaki Shikibu und Hildegard von Bingen

Impressum:

Sitz und Büro: Integralis gem.e.V.; Ing. Wolfgang Giese; Pommritz 1b; (D) 02627 Hochkirch;
Tel.:(+49) 035939 704034; E-Mail: sophie.lexikonphilosophinnen@gmail.com

Schutzrechtsverletzung:

Falls Sie vermuten, dass mit dieser Präsentation eines Ihrer Schutzrechte verletzt wird, teilen Sie das bitte umgehend per elektronischer Post mit, damit zügig Abhilfe geschafft werden kann. Sollten Sie als Rechteinhaber/In eines Bildes und /oder Textes mit der Verwendung auf dieser Seite nicht einverstanden sein, setzen Sie sich bitte mit uns per elektronischer Post in Verbindung! Bitte nehmen Sie zur Kenntnis: Die zeitaufwändigere Einschaltung eines Anwaltes zur für den Dienstanbieter kostenpflichtigen Abmahnung entspricht nicht unseren wirklichen oder mutmaßlichen Willen.

Urheberrechte:

Der Autor ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten. Alle innerhalb der Präsentation genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Sollten dennoch Beanstandungen vorliegen, teilen Sie diese umgehend elektronisch ohne Kostenstellung mit. Zu Recht beanstandete Inhalte werden sofort entfernt. Im Falle von Abmahnungen wird in jedem Fall ein Rechtsanwalt hinzugezogen. Das Copyright für veröffentlichte, vom Autor selbst erstellten Objekten bleibt allein bei dem Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texten in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Jegliche Kopierung, Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung dieser Präsentation ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

